

V. Spezial-Konten für den Voranschlag.

A. Börsenblatt.

		Einnahme.	Ausgabe.
		M	δ
1950 Exemplare des Börsenblattes à 10 M.		19500	—
110 " " à 15 M.		1650	—
660 " " à 20 M.		13200	—
Inkomplette Exemplare		1500	—
Inserate von Mitgliedern		134000	—
Nichtmitgliedern		38000	—
Bergütung für direkte Versendung		5400	—
Zusendung des Bogens, enth. „Angbotene Stellen“		1600	—
Kleine Einnahmen		700	—
Gehalt an das Redaktionspersonal		9900	—
Honorar für Beiträge		1000	—
Bibliographie		2800	—
Hilfsmaterialien, Drucksachen		400	—
Kleine Ausgaben der Redaktion		200	—
Anteil an den Heizungskosten } für Redaktion		240	—
Beleuchtungskosten } u. Expedition		360	—
Mietzins für Redaktion und Expedition		1200	—
Papier		21500	—
Druck, Falzen, Heften u. s. w.		100000	—
Expedition: Gehalte und Löhne (Geschäftsführer anteilig)		10000	—
Beitrag zur Bestellanstalt		200	—
Versandarbeiten		800	—
Papier und Druckarbeiten		1800	—
Hilfsmaterialien, Spesen und Porto-Auslagen		1150	—
Wahrscheinlicher Ueberschuss		64000	—
		215550	—
		215550	—

B. Grundstück-Verwaltung.

Einnahme. Ausgabe.

		M	δ
Einnahme an Mieten		31400	—
Erlös aus Vermietung der Säle		1000	—
Hypothekenzins: 4 % von 500000 M auf $\frac{3}{4}$ Jahr		15000	—
4 % von 480000 M auf $\frac{1}{4}$ Jahr		4800	—
Versicherung gegen Hagelschaden		19800	—
Bruchschaden		150	—
Brandklasse		200	—
Grund- und Kirchensteuer		500	—
Hausmann		1500	—
Beleuchtung der Sitzungszimmer, Treppenhäuser, Korridore u. s. w.		1200	—
Heizung desgl., einschließlich Säle und Buchgewerbe-Museum		300	—
Wasserleitungszins		1500	—
Verwaltungsspesen		350	—
Ausbesserungen und Ergänzungen		1500	—
Wahrscheinlicher Ueberschuss		5000	—
		400	—
		32400	—
		32400	—

Der Rechnungs-Ausschuss
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Leipzig, den 13. März 1893.

August Frederking, Vorsitzender.

Sechzigster Jahrgang.

270